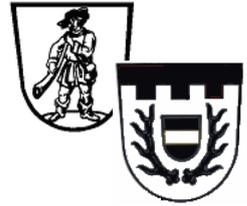


Schulverband Dietenhofen

mit den Gemeinden Dietenhofen und Rügland



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DER SCHULVERBANDSVERSAMMLUNG DIETENHOFEN

Sitzungsdatum: Donnerstag, 28.04.2016
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:40 Uhr
Ort: Zimmer 11, Rathaus Dietenhofen

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Erdel, Rainer 1. BGM

Verbandsmitglieder

Blank, Stefan ab 19:35 Uhr (TOP Ö 1.3)
Hammerl, Werner
Hein, Emmi 3. BGMIn Vertretung für Herrn Christian Hauenstein
Kohler, Michael
Pfeiffer, Rainer
Scheiderer, Klaus ab 19:40 Uhr (TOP Ö 1.4)

Schriftführer/in

Wimmer, Bernd

Verwaltung

Schwab, Melanie

Gäste

Grillenberger-Bomhard, Hans Schulleiter
Mittelschule
Schmidt, Gerhard Schul-Hausmeister
Specht, Hanna Rektorin Grundschule

Weitere Anwesende

Lindner, Sabine (Konrektorin GS)

Abwesende und entschuldigte Personen:

Verbandsmitglieder

Hauenstein, Christian

Gäste

Wöhl, Anna-Maria 1. Bürgermeisterin

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplanes 2016
 - 1.1 Verwaltungshaushalt
 - 1.2 Vermögenshaushalt
 - 1.3 Finanzplan
 - 1.4 Stellenplan
 - 1.5 Haushaltssatzung
- 2 Jahresrechnung 2015; Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2015 **2016/203**
- 3 Beschaffung von Tablet-Computern für den Einsatz im Unterricht **2016/193**
- 4 Wünsche und Anträge
 - 4.1 Boulderraum
 - 4.2 Slackline
 - 4.3 Auslagerung der Kindertagesstätte Villa Kunterbunt

1. Bürgermeister Rainer Erdel eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung Dietenhofen. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit der Schulverbandsversammlung Dietenhofen fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplanes 2016

Vorsitzender Erdel teilt mit, dass die Verwaltung (Bürgermeister Erdel, Bürgermeister Hammerl, Kämmerin Schwab) zusammen mit den Rektoren der Grund- und Mittelschule sowie Hausmeister Schmidt Gespräche über die vorab übergebenen Mittel-Anträge geführt haben. Kämmerin Schwab hat im Anschluss daran die beantragten Mittel entsprechend der finanziellen Möglichkeiten und Vorgaben in den Haushaltsentwurf eingearbeitet. Im Haushaltsjahr 2015 wird eine Verwaltungsumlage von 1.700 €/Schüler und zusätzlich eine Investitionsumlage in Höhe von 150 €/Schüler von den Mitgliedsgemeinden Rügland und Dietenhofen verlangt. Insgesamt kommen aus den Mitgliedsgemeinden 320 Schüler (davon 51 aus Rügland). Der vorgelegte Haushaltsplanentwurf wurde bereits in einem Vorgespräch mit den Verantwortlichen der Mitgliedsgemeinden durchgesprochen und bereits in der Sitzung am 21.01.2016 vorberaten.

TOP 1.1 Verwaltungshaushalt

Die Haushaltsansätze und die Entwicklung des Verwaltungshaushalts werden vom Vorsitzenden Erdel und von Kämmerin Schwab vorgetragen.

Der Verwaltungshaushalt hat folgenden Umfang (in Euro):

2014:	Rechnungsergebnis	648.449,44 €
2015:	Ansatz	736.886,00 €
2016:	Ansatz	785.460,00 €
2017:	Finanzplanungsjahr 1	764.460,00 €
2018:	Finanzplanungsjahr 2	750.460,00 €
2019:	Finanzplanungsjahr 3	750.460,00 €

Nach den derzeitigen Ansatzermittlungen für das Haushaltsjahr 2016 und für die künftigen Finanzplanungsjahre 2017, 2018 und 2019 ist jeweils eine **Zuführung in den Vermögenshaushalt** möglich. Die Zuführungen müssen jährlich wenigstens so hoch sein, um damit die ordentliche Tilgung der Kredite gem. § 22 Abs. 1 KommHV decken zu können. Nach den derzeitigen Planungen kann der Schulverband den entsprechenden Betrag auch in den Folgejahren 2017 – 2019 in den Vermögenshaushalt zuführen.

	2016	2017	2018	2019
Pflicht- + Sollzuführung § 22 Abs. 1 Satz 2, KommHV (... muss mind. so hoch sein, dass damit die ordentl. Tilgung gedeckt werden kann ...)	44.900,00 €	13.300,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €
Mindestzuführung § 22 Abs. 1 Satz 3 KommHV (... und insg. mind. so hoch wie die aus speziellen Entgelten gedeckte Abschreibung ...)	-- €	-- €	-- €	-- €
Zur Verfügung stehender Überschuss im VwHH als Zuführung zum Vermögenshaushalt	53.100,00 €	69.350,00 €	41.350,00 €	41.850,00 €

Die Einnahmen im Verwaltungshaushalt 2016 werden insbesondere durch die Verwaltungsumlage (0.2110./2130.1720), Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (0.2110./2130.1710) und die Zuweisung für die gesetzliche Schülerbeförderung (0.2901.1716) geprägt.

Im Übrigen wurden die Ansätze des Verwaltungshaushalts des Vorjahres fortgeschrieben bzw. an das IST des Vorjahres –wenn notwendig- angepasst.

Erläuterungen zu einzelnen Bereichen des Verwaltungshaushalts:

Die **Personalkosten** belasten den Verwaltungshaushalt

im Jahr 2016 mit 188.030 €,

2017 mit 193.830 €,

2018 mit 199.830 € und

2019 mit 206.330 €. Die Deckungsreserve für Personalausgaben ist in

den genannten Summen nicht berücksichtigt.

Im Vergleich dazu waren es im Jahr 2015 152.530 € Ansatz /127.535 € Soll. Bei der Ermittlung der Ansätze wurde die Personalsituation der jeweiligen Jahre berücksichtigt.

Im Einzelplan 2 „Schule“ wurden bei der **Grundschule** im Gebäudeunterhalt folgende Maßnahmen eingeplant: Klassenzimmer streichen – 1.000 €, Erhaltung Pausenhof – 1.500 €, Tartanbahn reinigen – 800 € und Sanierung des Garderobenbereichs (Wände/Bänke) – 9.400 €. Für den Support der EDV stehen künftig 1.500 € zur Verfügung.

Das Budget der Grundschule, welches von Rektorin Specht verwaltet wird, beträgt für 2016 insg. 13.980 €. Weiter sind bei der Haushaltsstelle 0.2110.6300 – Verschiedene Aufwendungen für Verwaltung und Betrieb die Kosten für das Projekt WIM und anteilig die Summe für den FSJler eingeplant. Im Jahr 2017 wurden zudem Haushaltsmittel für die 50-Jahr-Feier der Schule veranschlagt.

Weiter wurde die Personal- und Sachkostenerstattung für die Verwaltung Dietenhofen wie bisher im Bereich der Grundschule eingeplant. Auch wurden die Haushaltsmittel für die Nutzung der neuen Schulturnhalle bzw. Nutzung des neuen Musiksaals Dietenhofen angepasst. Im vorgelegten Haushaltsentwurf wurde weiter Mittel für die Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien (0.2110.5719) vorgesehen. Bei Einführung einer Ganztagsklasse im Grundschulbereich ist geplant, dass der Markt Dietenhofen bezüglich des Personals Kooperationspartner wird. Alle weiteren Kosten (Unterrichtsmaterialien, Möblierung, Räume, etc.) verbleiben aber weiterhin im Aufgabenbereich des Schulverbandes und müssen von diesem finanziert werden. Soweit die anfallenden Personalkosten für den Ganztags der GS, die hierfür zur Verfügung gestellte Förderung beim Markt Dietenhofen übersteigen, sind die Mehrkosten ebenfalls an den Markt Dietenhofen zu erstatten.

Auch im Bereich der **Mittelschule** wurden entsprechende Maßnahmen des Gebäudeunterhalts eingeplant (Klassenzimmer streichen – 1.000 €, Erhaltung Pausenhof – 1.500 €, Tartanbahn reinigen – 800 € und Sanierung des Garderobenbereichs (Wände/Bänke) – 5.650 €. Für den Support der EDV stehen künftig 2.500 € zur Verfügung (bis 2015 – 3.600 €). Das Budget der Mittelschule, welches von Rektor Grillenberger-Bomhard verwaltet wird, beträgt für 2016 insg. 13.220 €. Weiter sind bei der Haushaltsstelle 0.2130.6300 – Verschiedene Aufwendungen für Verwaltung und Betrieb, die anteiligen Kosten für den FSJler eingeplant. Im Jahr 2017 wurden zudem Haushaltsmittel für die 50-Jahr-Feier der Schule veranschlagt.

Im Bereich der staatlich geförderten Lernmittel für Mittelschulen wird mit der Jahresrechnung 2015 ein Haushaltsausgaberesultat (HAR) gebildet. Der Schulverband ist grds. dazu verpflichtet, die hierfür jährlichen Zuschüsse an die jeweiligen Schulen weiterzureichen. Die Mittelschule wird diesbezüglich darauf hingewiesen, diese Haushaltsstelle entsprechend zu bewirtschaften. Weiter wurde auch im Bereich der Mittelschule die anteilige Personal- und Sachkostenerstattung für die Verwaltung Dietenhofen eingeplant. Die Haushaltsmittel für die Nutzung der neuen Schulturnhalle bzw. Nutzung des neuen Musiksaals Dietenhofen wurden ebenfalls entsprechend angepasst. Entsprechende Ausgabeansätze für die zwei vom Schulamt genehmigten offenen Ganztagsklassen wurden außerdem bereitgestellt.

Kämmerin Schwab berichtet weiter, dass für die mögliche Beförderung im Schulverbund 15.000 € veranschlagt wurden (In den vorangegangenen Haushalten betrug der Ansatz 20.000 €. Dieser Betrag musste bisher jedoch nie annähernd verwendet werden.) Auf der Einnahmeseite wurde der vorgelegte Entwurf hinsichtlich der möglichen Förderung der zwei Mittagsbetreuungen durch die Regierung angepasst (0.2130.1710).

Für die gesetzliche Schülerbeförderung der Grund- und Mittelschüler wurden 168.000 € veranschlagt. Im HHP-Entwurf vom Januar wurden hier nur 165.000 € vorgesehen. Das Haushaltsjahr 2015 hat jedoch gezeigt, dass die Summe nicht ausreichend ist.

Einzelplan 9 „Allgemeine Finanzwirtschaft“

Die Zinsen der Gliederung 9101 „Allgemeine Rücklage“ werden 2016 auf lediglich 500,00 € geschätzt. Zinsen für Kredite fallen nicht an, da der Schulverband seit 2014 schuldenfrei ist. Die geplante Deckungsreserve für Personalausgaben wurde im vorgelegten Haushaltsentwurf im HHJ 2016 auf 20.000 € (2017 – 2019 je 7.000 €) und die allgemeine Deckungsreserve auf 25.000 € (2017 – 2019 je 10.000 €) festgesetzt.

Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung beschließt den Verwaltungshaushalt für das Haushaltsjahr 2016 mit den vorgelegten Haushaltsansätzen.

einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0

TOP 1.2 Vermögenshaushalt

Die Haushaltsansätze und die Entwicklung des Vermögenshaushaltes werden vom Vorsitzenden Erdel und von Kämmerin Schwab vorgetragen.

VERMÖGENSHAUSHALT:

Die Haushaltsansätze und die Entwicklung des Vermögenshaushaltes werden vom **Vorsitzenden Erdel** und von **Kämmerin Schwab** vorgetragen.

Der vss. Stand der Allgemeinen Rücklage beträgt zum 31.12.2015: 344.587,75 €. Durch die Jahresrechnung 2015 besteht die Möglichkeit, dass sich der Stand der Allgemeinen Rücklage noch verändert. Der Schulverband ist seit dem Haushaltsjahr 2014 schuldenfrei.

Der Haushalt hat im Vermögenshaushalt voraussichtlich folgenden Umfang:

2014:	Rechnungsergebnis	274.384,52 €
2015:	Ansatz	302.400,00 €
2016:	Ansatz	109.900,00 €
2017:	Finanzplanungsjahr 1	75.300,00 €
2018:	Finanzplanungsjahr 2	41.350,00 €
2019:	Finanzplanungsjahr 3	41.850,00 €

Der Vermögenshaushalt im Haushaltsjahr 2016 und in den Finanzplanungsjahren 2017 – 2019 ist grundsätzlich jeweils durch die Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt sowie durch Entnahmen aus der Allgemeinen Rücklage auszugleichen. Insgesamt stehen voraussichtlich rund 345 T€ aus der Allgemeinen Rücklage zur Verfügung. Ein Sockelbetrag hat in der Allgemeinen Rücklage zu verbleiben (6.696 € = 1% des Durchschnitts der letzten 3 Jahre des VwHH).

Einnahmen sind in folgender Gesamthöhe geplant:

	HHJ 2016	FPJ 2017	FPJ 2018	FPJ 2019	Gesamt
Zuführungsbetrag aus dem VwHH	53.100 €	69.350 €	41.350 €	41.850 €	205.650 €
Kreditaufnahme	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Zuführungsbetrag aus der Allgemeinen Rücklage	8.800 €	5.950 €	0 €	0 €	14.750 €
Investitionsumlage	48.000 €	0 €	0 €	0 €	48.000 €
Summe:	109.900 €	75.300 €	41.350 €	41.850 €	268.400 €
abzgl. Gesamtausgaben VmHH	109.900 €	75.300 €	41.350 €	41.850 €	268.400 €
Fehlbetrag:	0 €				

Erläuterungen zu einzelnen Bereichen des Vermögenshaushalts:

Einzelplan 2 „Schule“ – Im Bereich der **Grundschule** wurden folgende Anschaffungen beim Beweglichen Anlagevermögen im Haushaltsjahr 2016 eingeplant: Lernsoftware – 800 €, Regale für die Bücherei – 1.000 €, 10 PC-Tische (neben Pult) – 2.190 €, 2 PC-Inseln insg. 7.000 € sowie Regale für sämtliche Grundschulklassen 11.000 €, Garderobenhaken 6.250 € und für das Haushaltsjahr 2017 die Ausstattung eines Klassenzimmers mit neuen Tischen und Stühlen. Im Hochbau wurde die Erneuerung von verschiedenen Fußböden in den Klassenzimmern (insg. 4 Zimmer) – 6.000 € vorgesehen. Auch die Sanierung der Grundschul-WCs soll im Haushaltsjahr 2016 begonnen werden – 44.000 € (2017 – 44.000 €).

Für die **Mittelschule** sind folgende Anschaffungen vorgesehen: Erweiterung der „neuen“ EDV um weitere Tablets (ohne Airport Express) – 5.200 € und 10 Hocker für den Werkraum – 600 €. Auch hier sollen die Garderobenhaken ausgewechselt werden – 3.750 €. Im Bereich des Hochbaus ist ebenfalls die Erneuerung von Fußböden in den Klassenzimmern (2 Zimmer) – 3.000 € vorgesehen.

Einzelplan 9 „Allgemeine Finanzwirtschaft“ – Der Schulverband Dietenhofen ist seit dem Haushaltsjahr 2014 schuldenfrei. Ordentliche Tilgungen sind deshalb nicht notwendig.

Mit den Haushaltsfestsetzungen besteht Einvernehmen.

Beschlussvorschlag:

Die Schulverbandsversammlung beschließt den Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2016 mit den vorgelegten Haushaltsansätzen.

Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung beschließt den Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2016 mit den vorgelegten Haushaltsansätzen.

einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0

TOP 1.3 Finanzplan

Vorsitzender Erdel und Kämmerin Schwab stellen der Schulverbandsversammlung den Finanzplan vor.

Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung beschließt den Finanzplan bis zum Jahr 2019 mit Investitionsprogramm in der vorgelegten Fassung.

einstimmig beschlossen Ja 6 Nein 0

TOP 1.4 Stellenplan

Vorsitzender Erdel verweist auf den vorgelegten Stellenplan und erläutert diesen.

Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung beschließt den Stellenplan in der vorgelegten Fassung.

einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0

TOP 1.5 Haushaltssatzung

Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung beschließt nachstehende

Haushaltssatzung
des Schulverbandes Dietenhofen
für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund des Art. 9 Abs. 9 BaySchFG i.V.m. Art. 40 Abs. 1 KommZG und Art. 63 ff. GO erlässt der Schulverband Dietenhofen folgende

Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird hiermit festgesetzt; er schließt ab

im Verwaltungshaushalt	in den Einnahmen und Ausgaben mit	785.460,00 EUR
und im Vermögenshaushalt	in den Einnahmen und Ausgaben mit	109.900,00 EUR

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

(1) Verwaltungsumlage

1. Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Bedarf (Umlagesoll) zur Finanzierung von Ausgaben des Verwaltungshaushalts wird für das Jahr 2016 auf 544.000,00 EUR festgesetzt und nach der Zahl der Verbandsschüler auf die Mitglieder des Schulverbands umgelegt.
2. Für die Berechnung der Schulverbandsumlage wird die maßgebende Schülerzahl nach dem Stand vom 1. Oktober 2015 auf 320 festgesetzt.
3. Die Verwaltungsumlage wird je Verbandsschüler auf 1.700,00 EUR festgesetzt.

(2) Investitionsumlage

1. Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Bedarf (Umlagesoll) zur Finanzierung von Ausgaben des Vermögenshaushalts wird für das Jahr 2016 auf 48.000,00 EUR festgesetzt und nach der Zahl der Verbandsschüler auf die Mitglieder des Schulverbands umgelegt.
2. Für die Berechnung der Investitionsumlage wird die maßgebende Schülerzahl nach dem Stand vom 1. Oktober 2015 auf 320 festgesetzt.
3. Die Investitionsumlage wird je Verbandsschüler auf 150,00 EUR festgesetzt.

(3) Die Verwaltungs- und Investitionsumlage wird jeweils zu einem Viertel zum 15.02.2016/15.05.2016/ 15.08.2016/15.11.2016 zur Zahlung fällig.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 50.000,00 EUR festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2016 in Kraft.

einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0

I. Erläuterung und Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2015

Im Haushaltsjahr 2015 hat sich ein zusätzlicher Mittelbedarf zur Deckung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben ergeben. Die Ausgaben waren sachlich und rechtlich notwendig und damit unabweisbar.

A. Zusammenstellung der ungedeckten Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt - Deckung durch die Inanspruchnahme der Deckungsreserve (Art. 26 Abs. 1 Satz 1 KommZG i.V.m. §§ 11, 87 Nr. 9 KommHV-Kameralistik) zur Vermeidung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Bewilligung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben (Art. 26 Abs. 1 Satz 1 KommZG i.V.m. Art. 66 Abs. 1 GO i.V.m. § 87 Nm. 4, 33 KommHV-Kameralistik) durch den Schulverbandsvorsitzenden (§ 8 Abs. 2 Ziff. 2 Buchst. b der Geschäftsordnung des Schulverbands Dietenhofen)

	Haushaltsstelle		HH-Ansatz	Mehrausgaben
1	0.2110.5770	Staatl. geförderte Lemmittel ohne Hauptschulen und übrige Förderschulen	3.000,00 €	2.921,80 €
2	0.2110.6380	Kosten der freiwilligen Schülerbeförderung	7.000,00 €	1.738,99 €
3	0.2110.6721	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	8.500,00 €	693,69 €
6	0.2901.6721	Kosten der Schülerbeförderung durch andere Verkehrsträger	161.000,00 €	4.000,83 €
		Gesamt-Verwaltungshaushalt:		9.355,31 €
		abzgl. Deckungsreserve:		9.355,31 €
		Gesamt-Verwaltungshaushalt:		- €

Die Allgemeine Deckungsreserve (§ 11 KommHV) in Höhe von 10.000 € wird zur Deckung der o.g. über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungshaushalt herangezogen.

A. Zusammenstellung der ungedeckten Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt - Deckung durch die Inanspruchnahme der Deckungsreserve (Art. 26 Abs. 1 Satz 1 KommZG i.V.m. §§ 11, 87 Nr. 9 KommHV-Kameralistik) zur Vermeidung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Bewilligung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben (Art. 26 Abs. 1 Satz 1 KommZG i.V.m. Art. 66 Abs. 1 GO i.V.m. § 87 Nm. 4, 33 KommHV-Kameralistik) durch die Schulverbandsversammlung (§ 1 der Geschäftsordnung des Schulverbands Dietenhofen)

	Haushaltsstelle		HH-Ansatz	Mehrausgaben
1	0.2130.6721	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbänden	10.000,00 €	9.960,29 €
		Gesamt-Verwaltungshaushalt:		9.960,29 €
		abzgl. Deckungsreserve:		644,69 €
		Gesamt-Verwaltungshaushalt:		9.315,60 €

Die Allgemeine Deckungsreserve (§ 11 KommHV) in Höhe von 10.000 € wird zur Deckung der o.g. über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungshaushalt herangezogen. Weiter werden die Mehrausgaben in Höhe von 9.315,60 € durch noch zur Verfügung stehende Mittel aus der Haushaltsstelle 0.2130.7120 gedeckt.

B. Zusammenstellung der ungedeckten Haushaltsüberschreitungen im Vermögenshaushalt - Bewilligung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben (Art. 26 Abs. 1 Satz 1 KommZG i.V.m. §§ 11, 87 Nr. 9 KommHV-Kameralistik) durch den Schulverbandsvorsitzenden (§ 7 Abs. 2 Ziff. 2 Buchst. b der Geschäftsordnung des Schulverbands Dietenhofen)

	Haushaltsstelle		HH-Ansatz	Mehrausgaben
1	1.2110.9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	31.000,00 €	1.362,49 €
		Gesamt-Vermögenshaushalt:	31.000,00 €	1.362,49 €

Die Deckung der o.g. über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Vermögenshaushalt in Höhe von 1.362,49 € erfolgt durch Minderausgaben bei der Haushaltsstelle 1.2110.9400.

Beschlussvorschlag:

Den über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2015 wird wie vorgelegt zugestimmt.

einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0

TOP 3	Beschaffung von Tablet-Computern für den Einsatz im Unterricht
--------------	---

Es ist geplant zehn Tablet-Computer samt Lehrer-PC und Aufbewahrungskoffer mit integrierter Ladestation für den Einsatz im Unterricht anzuschaffen. Laut Firma Schmidt GmbH, welche die neuen Netzwerke einrichtete und die nötige Hardware lieferte, könnte es bei der Einbindung von iPad's in das neue Netzwerk zu größeren Problemen kommen. Es wurde die Verwendung von Geräten auf Windows-Basis empfohlen. Daraufhin wurden die Firmen Bechtle ÖA direct GmbH, Horn Computer GmbH und Schmidt GmbH um ein Angebot gebeten. Die Angebotseinholung wurde mit der Schule abgestimmt.

Alle Firmen boten exakt die gleichen Produkte an.

Die Auswertung der Angebote ergab, dass die Firma Schmidt GmbH das günstigste Angebot vorlegen konnte. Der Angebotspreis beträgt 6.138,97 €.

Es ist nun darüber zu befinden, ob die Tablet-Computer samt Lehrer-PC und Aufbewahrungskoffer mit integrierter Ladestation beschafft werden sollen und der Auftrag somit an die Firma Schmidt GmbH vergeben wird.

Seitens der Schule wurde vorgestern mitgeteilt, dass bevorzugt iPads beschafft werden sollten. Aus Sicht des zuständigen Fachlehrers gibt es hierfür bessere Apps. Aufgrund der neuen Entwicklung wird es nun nötig, nochmals mit der Schule die Anforderungen zu besprechen und eine neue Angebotseinholung durchzuführen.

zur Kenntnis genommen

TOP 4	Wünsche und Anträge
--------------	----------------------------

TOP 4.1	Boulderraum
----------------	--------------------

Der geplante Boulderraum wurde bisher noch nicht ausgestattet. Ein Angebot des inzwischen insolventen Sportartikelherstellers „Erhard Sport“ belief sich auf rund 30 T€.

Um die richtige Ausstattung festlegen zu können, soll demnächst nochmals ein Gespräch mit dem Architekten und den Schulleitern stattfinden. Es sollte hierbei auch eine Reduzierung der genannten Kosten erreicht werden.

zur Kenntnis genommen

TOP 4.2 Slackline

Herr Grillenberger-Bomhard bittet zu klären, was zum Spannen der Slackline in der Schulturnhalle noch benötigt wird. Seiner Meinung nach sind Bodenverankerungen vorhanden, hierzu wird aber noch etwas benötigt.

Vorsitzender Erdel sagt zu, dass diese Angelegenheit überprüft wird.

zur Kenntnis genommen

TOP 4.3 Auslagerung der Kindertagesstätte Villa Kunterbunt

Vorsitzender Erdel berichtet, dass zwischenzeitlich eine Begehung in einem geeigneten Gebäude stattgefunden hat und das Landratsamt einer Auslagerung während der anstehenden Sanierung dorthin zustimmen würde. Somit können die bisher durch die Kindertagesstätte „Schabernack“ genutzten Räume ab dem Schuljahr 2016/2017 wieder in vollem Umfang durch die Grund- und Mittelschule genutzt werden.

zur Kenntnis genommen

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Rainer Erdel um 20:40 Uhr die öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung Dietenhofen.

Rainer Erdel
Vorsitzender

Bernd Wimmer
Schriftführer/in